

WAZ, 05.03.2015

### **Cranger Realschüler tanzen in der Herner „Aula“ gegen Gewalt**

Die Busszene erinnert an die Afroamerikanerin Rosa Parks, die sich 1955 weigerte, ihren Sitzplatz für einen Weißen freizumachen.

Foto: Pollkläsener



Zusammen mit dem Jungen Pottporus haben sie ein Stück entwickelt, das an Menschen erinnert, die Zivilcourage bewiesen haben.

Die Proben in der Aula der Realschule Crange laufen auf Hochtouren. Auf der „jungen urbanen Bühne“ stehen Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe gemeinsam mit jungen Tänzern der Pottporus Dance School, um ein Stück über Gewalt und Zivilcourage zu entwickeln, das am Ende der einwöchigen Projektwoche Premiere feiern soll.

Schon seit sechs Jahren arbeitet die Realschule im Projekt „Kultur und Schule“ eng mit dem „Jungen Pottporus“ zusammen. Das Anliegen in diesem Jahr: Gewalt. „Es ist ein wichtiges Thema, das uns allen im Leben regelmäßig begegnet, ob in den Medien oder im Alltag“, erklärt Marc Bethke, Lehrer und Kulturbeauftragter der Schule. In Crange komme es immer wieder zu Rangeleien und Mobbing. „Daher müssen wir die Schüler dabei unterstützen, einen Weg zu finden, richtig mit Gewalt umzugehen.“

Das Stück beinhaltet fünf Bilder und ein Finale, welche sich aus einer weiten Bandbreite an HipHop-Tanz und szenischem Spiel zusammensetzen. Prägende Persönlichkeiten wie Tuğçe Albayrak, Rubin Carter oder Rosa Parks stehen in einzelnen Szenen im Mittelpunkt. Die Choreographien und Texte haben sich die Schüler nach eingehender Vorbereitung im Unterricht eigenständig erarbeitet. Die anfängliche Skepsis gegenüber dem Tanz hätten die Schüler schnell überwunden, sagt Bethke. „Die Begeisterung hat mit der Zeit zugenommen, weil sie gemerkt haben, was möglich ist. Das Gemeinschaftsgefühl ist dadurch stark gewachsen.“ Somit ist das Projekt schon jetzt einen Erfolg, und es zeigt, dass sich die Investition von Zeit und Mühe lohnt.

Auch das Tanzteam vom „Jungen Pottporus“ steht vor einer Herausforderung. Elcim Saygün, eine der Hauptverantwortlichen, denkt besonders an die kurze Probenzeit: „Das macht das Ganze besonders intensiv.“ Sie hofft, dass die Zuschauer „aus der Aufführung rausgehen und eine Message mitnehmen“.

Die Vorstellung findet am 6. März um 19 Uhr in der Aula der Realschule Crange, Semlerstraße 4, statt.

Chiara Aron